

# KI-Toolkit für Führungskräfte



## Vorteile und Herausforderungen von KI beim Recruiting nutzen

Die Zukunft der Arbeit wird bereits durch das Aufkommen ausgeklügelter KI-Technologien auf den Kopf gestellt. Und nicht nur Jobs verändern sich, sondern auch der Recruitingprozess selbst. KI-Tools helfen Personalvermittlern, effizienter Stellen zu besetzen, indem sie sich wiederholende Aufgaben automatisieren und große Datenmengen durchforsten, um Talente zu finden, die mehr als die traditionellen Qualifikationen zu bieten haben. Sie bergen jedoch auch Risiken, vor allem, wenn es um versteckte Vorurteile geht.

Das Navigieren durch die Potenziale und Fallstricke von KI kann selbst für erfahrene Personaler\*innen eine Herausforderung sein. Dieses Toolkit enthält wichtige Tipps und Strategien für ein intelligenteres Recruiting, das Ergreifen von Chancen, bei denen kompetenzbasiertes Recruiting im Vordergrund steht, und die Minderung der Risiken, die mit der Implementierung von KI-Technologien einhergehen. Lesen Sie weiter, um zu erfahren, wie Sie KI produktiver und verantwortungsvoller einsetzen können.



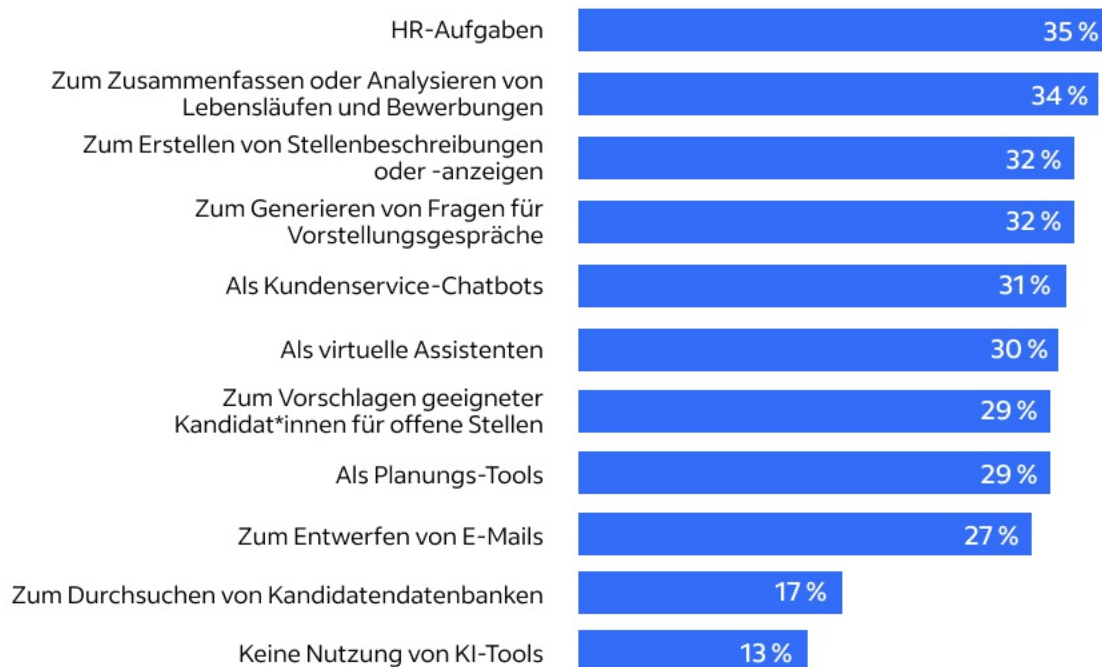
# Intelligenteres Recruiting

## KI kann die Produktivität steigern

KI wird zu einem wichtigen Tool, um Talentexpert\*innen dabei zu helfen, effizienter zu arbeiten, indem Routineaufgaben automatisiert und Entscheidungsprozesse verbessert werden. KI vereinfacht das Bewerber-Screening oder erledigt administrative Aufgaben – so können sich HR-Teams stärker auf strategische Prioritäten und das Mitarbeiterengagement konzentrieren.

## So verwenden HR-/TA-Führungskräfte KI-Tools

Ideen für den Einsatz von KI im Recruiting erhalten Sie in unserer Umfrage unter HR-/TA-Führungskräften.



Quelle: Indeed-Umfrage von Censurwide in den USA und sechs globalen Märkten

## Profi-Tipp: Recruiting und Weiterbildungsmöglichkeiten neu gestalten

Es ist zwar höchst unwahrscheinlich, dass GenKI den Job einer Person übernimmt, aber eine Person, die weiß, wie man GenKI produktiv einsetzt, wird es mit ziemlicher Sicherheit tun. Jetzt ist es an der Zeit, dass Jobsuchende und Arbeitgeber sich mit diesen Tools auseinandersetzen, sich über ihre Funktionsweise informieren, ihre Stärken und Schwächen bewerten und herausfinden, wie sie sich auf alle Arten von Stellen auswirken können.



# Chancen nutzen

## KI ermöglicht kompetenzbasiertes Recruiting

KI konzentriert sich auf Fähigkeiten statt auf traditionelle Aspekte wie Abschlüsse oder Jobtitel. So kann KI Recruiter\*innen helfen, verborgene Talente in einer Vielzahl von Bewerbungen schnell zu erkennen und gleichzeitig Vorurteile im Recruitingprozess zu reduzieren. Auf diese Weise ermöglicht KI es Unternehmen vielfältigere, qualifizierte Teams aufzubauen, die sich an den spezifischen Anforderungen der einzelnen Rollen orientieren.



## Warum kompetenzbasiertes Recruiting?

- ➔ Personalverantwortliche, die auf kompetenzbasiertes Recruiting setzen, finden leichter passende Kandidat\*innen.<sup>1</sup>
- ➔ Beim kompetenzbasierten Recruiting werden Jobsuchende „herausgefiltert“, die in der Belegschaft unterrepräsentiert sind, wodurch Vielfalt, Gleichstellung, Inklusion und Zugehörigkeit insgesamt verbessert werden.
- ➔ Unternehmen mit einer kompetenzbasierten Recruitingstrategie haben einen besseren Überblick über das Lern- und Wachstumspotenzial ihrer Mitarbeiter\*innen, wenn sich die Wirtschaft im Laufe der Zeit verändert.

1 Carlton, A. (20. Juni 2024). A Beginner's Guide to Skills-First Hiring. /LEAD

### Profi-Tipp: Nutzen Sie KI, um kompetenzbasierte Übereinstimmungen zu finden

Generative KI ist in der Lage, große Mengen unstrukturierter Daten zu verarbeiten, zu organisieren und Schlussfolgerungen zu formulieren. In der Vergangenheit mussten Bewerber\*innen die genaue Sprache einer Stellenbeschreibung angeben, um als potenzielle Übereinstimmung erkannt zu werden.

Mitarbeiterin hat Erfahrung mit der Arbeit an der Kasse in einem Café



Übereinstimmung



Arbeitgeberin wünscht sich Erfahrung am Point of Sale im Einzelhandel

### Profi-Tipp: Erweitern Sie Ihre Definition geeigneter Bewerber\*innen

Damit KI Sie bei der Umsetzung einer kompetenzbasierten Recruitingstrategie unterstützt, müssen Sie Ihren eigenen Recruitingansatz entsprechend anpassen, um kompetenzbasiertes Recruiting umzusetzen.

- ➔ Verfassen Sie kompetenzbasierte Stellenbeschreibungen
- ➔ Streichen Sie geforderte Abschlüsse
- ➔ Streichen oder reduzieren Sie die Anforderungen an die Berufserfahrung
- ➔ Stellen Sie kompetenzbasierte Bewerbungsfragen
- ➔ Nutzen Sie kompetenzbasierte Bewertungstools
- ➔ Bewerten Sie Bewerber\*innen anhand ihrer nicht-akademischen Ausbildung

# Risiken bewältigen

## KI kann Bias in großem Maßstab replizieren

Obwohl wir das Potenzial von KI erkennen, das Recruiting gerechter und effektiver zu machen, bleibt Bias ein reales Risiko. Um KI effektiv nutzen zu können, müssen Talentexperten verstehen, wie Modelle entwickelt und trainiert wurden, sie auf Bias prüfen und überwachen und proaktive Maßnahmen ergreifen, um in ihren Systemen kodierte Verzerrungen entgegenzuwirken.

„Wenn wir der KI erlauben, so zu kommunizieren, wie sie es aus den Trainingsdaten der ganzen Welt gelernt hat, spiegeln sich in ihr die verschiedensten Vorurteile wider.“

Abby Holtfort, Workplace Operations Coordinator bei Indeed und Co-Vorsitzende von iPride & Gender Identity

### Profi-Tipp: Arbeiten Sie an Inklusion

Zusätzliche Anstrengungen zu unternehmen, um sicherzustellen, dass Ihre Recruitingprozesse und -praktiken frei von Bias sind, ist eine gute Möglichkeit, das Risiko für Sie als Arbeitgeber zu begrenzen.

- Mitarbeitende, die sich mit inklusiven Recruitingpraktiken auskennen, sollten KI-generierte Stellenbeschreibungen überprüfen, bevor sie geschaltet werden.
- Verfassen Sie ganzheitliche und inklusive Arbeitgebererklärungen zur Chancengleichheit, die mehr abdecken als gesetzlich vorgeschrieben.
- Nehmen Sie sich die Zeit, marginalisierten Gruppen zu versichern, dass sie ermutigt werden, sich zu bewerben, und setzen Sie dies in Ihren Einstellungspraktiken um.
- Erwägen Sie, eine KI-Ethikkommission zu bilden, um organisatorische KI-Prinzipien zu definieren, Richtlinien für die ethische Nutzung von KI festzulegen und die Implementierung neuer Technologien regelmäßig zu bewerten.
- Bieten Sie Ihren Teams angemessene Aus- und Weiterbildungen an, damit sie die generative KI-Technologie bei der Ausübung ihrer Arbeit verantwortungsvoll und sicher einsetzen können.



### Profi-Tipp: Test auf Bias

Testen Sie mit einer kontrafaktischen Analyse Ihre Tools und Systeme auf Bias. Wenn Sie KI beispielsweise zum Bewerten von Lebensläufen nutzen, ändern Sie die Namen oder Bildungseinrichtungen der Kandidat\*innen, um herauszufinden, ob sich auch die Bewertung verändert. Auch mit kleinen Änderungen können Sie sehen, ob bestimmte Gruppen durch ein KI-System ungewollt diskriminiert werden.

## KI als strategischer Partner für das gesamte Recruiting

Im Zuge der Weiterentwicklung von KI wird sie eine zunehmend entscheidende Rolle bei der Gestaltung von HR-Strategien und -Abläufen spielen. Durch den Einsatz von KI-Tools zur Steigerung der Effizienz, zur Erschließung neuer Recruitingmöglichkeiten und zur Minderung potenzieller Risiken können sich Personalverantwortliche an die Anforderungen des modernen Recruitings und Talentmanagements anpassen und gleichzeitig ethische und inklusive Praktiken beibehalten.

Mit einem durchdachten Ansatz kann KI zu einem wertvollen Partner bei der Optimierung Ihres Recruitingprozesses werden, zu intelligenteren Recruitingentscheidungen beitragen und langfristige Unternehmensziele unterstützen.



## Verantwortungsvolle KI bei Indeed

Wir bei Indeed sind davon überzeugt, dass KI ein wirkungsvolles Tool ist, das, wenn es verantwortungsvoll eingesetzt wird, Türen öffnen und Leben verändern kann. Wir wissen, dass Recruiting ein grundlegend menschlicher Prozess ist. Deshalb entwickeln wir Innovationen nicht nur um der Technologie willen, sondern auch für die Menschen. Bei der Weiterentwicklung unserer KI-gestützten Tools überwachen und binden wir weiterhin globale Best Practices ein, um Jobsuchenden auf der ganzen Welt dabei zu helfen, gleichen Zugang zu Chancen zu erhalten.